

**Produktname: ApoL1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07044**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	44kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	APOL1
<b>Alternative Namen</b>	APOL1; APOL; Apolipoprotein L1; Apolipoprotein L; Apo-L; ApoL; Apolipoprotein L-I; ApoL-I
<b>Gen-ID</b>	8542.0
<b>SwissProt ID</b>	O14791
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem APOL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 261–310

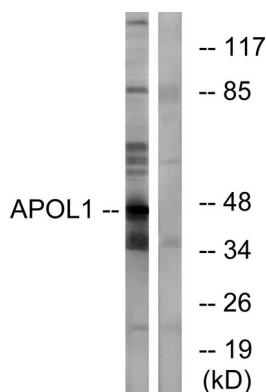
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein sezerniertes High-Density-Lipoprotein (HDL), das an Apolipoprotein A-I bindet. Apolipoprotein A-I ist ein relativ häufig vorkommendes Plasmaprotein und das Hauptapoprotein von HDL. Es ist an der Bildung der meisten Cholesterinester im Plasma beteiligt und fördert zudem den Cholesterin-Efflux aus den Zellen. Dieses Mitglied der Apolipoprotein-L-Familie spielt möglicherweise eine Rolle beim Lipidstoffwechsel und -transport im gesamten Körper sowie beim reversen Cholesterintransport von peripheren Zellen zur Leber. Für dieses Gen wurden mehrere verschiedene Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2008], Funktion: Könnte eine Rolle beim Lipidstoffwechsel und -transport im gesamten Körper spielen. Kann am reversen Cholesterintransport von peripheren Zellen zur Leber beteiligt sein. Sequenzhinweis: Wird als Gln übersetzt. Ähnlichkeit: Gehört zur Apolipoprotein-L-Familie. Untereinheit: Interagiert im Plasma mit APOA1 und ist hauptsächlich mit großen High-Density-Lipoprotein-Partikeln assoziiert. Gewebespezifität: Plasma. Kommt auf APOA-I-haltigem High-Density-Lipoprotein (HDL3) vor. Wird in Pankreas, Lunge, Prostata, Leber, Plazenta und Milz exprimiert.

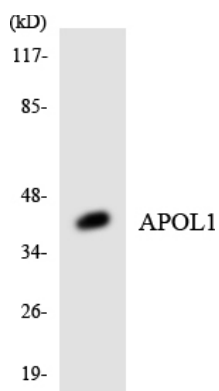
## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

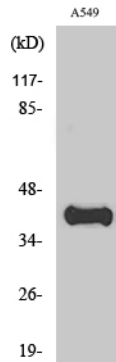
## Bilddaten



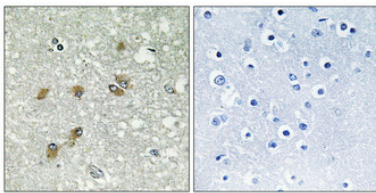
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des APOL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des APOL1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen ApoL1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.